



kompost
& biogas
verband



HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit



**Berufsbegleitender
Hochschullehrgang**

**Biokreislauf-
Management**



Vorwort

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

Pandemie, Krieg, Energiekrise, Klima- und Biodiversitätskrise ... die Liste der aktuellen Herausforderungen für unsere Gesellschaft ist lang. Ein „Weiter wie bisher“ werden wir uns auf absehbare Zeit nicht leisten können. Die Welt, wie wir sie kennen, wird sich einer umfänglichen, raschen und nachhaltigen Transformation unterziehen müssen, um für zukünftige Generationen bewohnbar zu bleiben.

Inmitten dieses sich bereits abzeichnenden Wandels, wird man sich vermehrt die Fragen stellen: Wie verhindern wir die Ausbeutung endlicher Ressourcen? Wie können wir uns unabhängig von fossilen Rohstoffen machen? Und wie gelingt eine gesicherte, klimaneutrale Energieversorgung? Antworten auf diese Fragen bedürfen einer Konfrontation mit sehr häufig komplexen Aufgabenstellungen und Herausforderungen.

Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit. Mit dem Hochschullehrgang „Biokreislauf-Management“ wird Absolvent*innen das nötige Rüstzeug rund um das organische Ressourcenmanagement mit auf den Weg gegeben. In vier Semestern behandelt der Lehrgang u.a. die wesentlichsten Aspekte der Kreislaufwirtschaft, der regionalen Energieerzeugung aus heimischen Ressourcen und der nachhaltigen Etablierung einer Bioökonomie.

Durch fundiert ausgebildete Expert*innen in diesen Bereichen wird einerseits das Verständnis der Bevölkerung für Land- und Forstwirtschaft, Kompostierung, Vergärung und Biomassenutzung und deren Einfluss auf die regionale Versorgung und Klimawandelanpassung gestärkt und andererseits der Wissenstransfer innerhalb der Land- und Forstwirtschaft über die agrarische Bildung und Beratung optimiert.

Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Kompost und Biogas Verband Österreich und einer engen Verknüpfung mit dem Berufsfeld des land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderdienstes wird ein hohes Maß an Praxisbezug gewährleistet. Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene notwendigen Kompetenzen, um in Kompost-, Biogas- oder Biomasseanlagen, aber auch im einschlägigen Bundes-, Landes- oder Gemeindedienst fundiert tätig sein und qualifizierte Beratungs- und Bildungsdienstleistungen anbieten zu können.

Ing. Mag. Dr. Thomas Haase

Rektor

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

DI Dr. Bernhard Stürmer, MBA

Geschäftsführer

Kompost & Biogas Verband Österreich

Zielgruppe und Voraussetzungen

Zielgruppe

Zielgruppen für den privaten Hochschullehrgang sind alle interessierte Personen, die sich im Bereich Biogenes Kreislaufmanagement vertiefen wollen.

Insbesondere werden Personen angesprochen, die bereits Erfahrungen in der Kompostierung, Vergärung und Biomassenutzung vorweisen oder mit diesen zukünftig im beruflichen Tätigkeitsfeld in Berührung kommen.

Der Hochschullehrgang richtet sich somit gleichermaßen an Berater*innen im land-, forst- und abfallwirtschaftlichen Bereich, an Sachverständige, welche im Themenkomplex Kreislaufwirtschaft und Energie tätig sind, sowie an Pädagog*innen und Interessierte, zur persönlichen Fort- und Weiterbildung und Sicherung eines qualifizierten Unterrichts.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen sind

- die erfolgreiche Ausbildung zur Meisterin bzw. zum Meister gemäß Abschnitt 4 des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 298/1990 oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
- die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
- der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder
- eine einschlägige Fachausbildung

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Motivationsschreiben zu verfassen und ein Aufnahmegespräch zu absolvieren.

Akademische Bezeichnung

Akademische Biokreislauf-Managerin bzw.
Akademischer Biokreislauf-Manager

Modulraster

Modulraster

Der Hochschullehrgang „Biokreislauf-Management“ ist in sechs Module gegliedert. Das Verfassen einer Abschlussarbeit ist verpflichtend.

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
M1				M4			
Vom Reststoff zum Kompost				Kommunikation, Präsentation und Beratung			
7 ECTS-AP		5 SWS		7 ECTS-AP		4 SWS	
M2				M5			
Vom Rohstoff zum Biogas				Entrepreneurship und Praxis			
12 ECTS-AP		8 SWS		13 ECTS-AP		4,4 SWS	
M3				M6			
Verwertung von holziger Biomasse				Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis			
11 ECTS-AP		7,8 SWS		10 ECTS-AP		2,8 SWS	
1. Studienjahr:	30 ECTS-AP	20,8 SWS	2. Studienjahr:	30 ECTS-AP	11,2 SWS		



Umfang und Inhalte

Aufstellung der Lehrveranstaltungen nach Modulen

Modul	Lehrveranstaltungen	UE	ECTS-AP
M1 Vom Reststoff zum Kompost	Grundlagen der Kompostierung	18	3
	Anlagengenehmigung Kompostanlage	8	1
	Produktanwendungen Kompost	18	2,5
	Vertiefung Kompost	4	0,5
M2 Vom Rohstoff zum Biogas	Grundlagen der Vergärung	26	3,5
	Anlagengenehmigung Biogasanlage	19	2,5
	Produktanwendungen Biogas	26	3,5
	Exkursion Biogas	16	2
	Vertiefung Biogas	4	0,5
M3 Verwertung von holziger Biomasse	Grundlagen Biomasseverwertung	26	3,5
	Anlagengenehmigung Bereich Biomasse	17	2,5
	Produktanwendungen Biomasse	17	2,5
	Exkursion Biomasse	16	2
	Vertiefung Biomasse	4	0,5
M4 Kommunikation, Präsentation und Beratung	Grundlagen der Kommunikation, Präsentation und Beratung	26	3,5
	Kommunikation mit der Gesellschaft	26	3,5
M5 Entrepreneurship und Praxis	Grundlagen Personalmanagement und Recht	18	2,5
	Öffentlichkeitsarbeit	9	1,5
	Pflichtpraktikum		7
	Individuelle Profilbildung	16	2
M6 Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der	Wissenschaftliches Arbeiten	34	4
	Abschlussarbeit inklusive Präsentation		6

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzzeichen	Modulthema
M1	Vom Reststoff zum Kompost
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden eingehend mit der Kompostierung. Der Fokus liegt dabei auf den theoretischen Grundlagen und der praktischen Anwendung auf der Anlage. Zudem werden relevante Inhalte für Anlagengenehmigungen erläutert und Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Produkte der Kompostierung aufgezeigt.</p> <p>Grundlagen der Kompostierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der gelenkten Kompostierung• Praktische Materialkunde, richtiges Aufsetzen• Prüfbericht und Kompostverordnung• Praktische Kompostbeurteilung und Messungen <p>Anlagengenehmigung</p> <ul style="list-style-type: none">• Standortbewertung• Maschinelle und bauliche Ausstattung• Sickerwasser-/Frischwassermanagement• Vorbereitungen und Ablauf von Anlagengenehmigungen• Eingangskontrolle und Aufbereitung• Amtliche Bescheide und daraus abzuleitende Handlungen• Überprüfungen durch die Behörde <p>Produktanwendungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Komposterden und Kultursubstrate• Klärschlammkompost• Kompostanwendung und Düngeplanung• Ersatzbrennstoffproduktion• Umweltwirkungen der unterschiedlichen Produkte



Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M2	Vom Rohstoff zum Biogas
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit Masse- und Energieflüssen in Biogasanlagen und diskutieren unterschiedliche Nutzungskonzepte für Biogas. Verwertungsmöglichkeiten von Gärresten werden aufgezeigt. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Anlagengenehmigung aus rechtlicher und technischer Sicht dar.</p> <p>Grundlagen der Vergärung</p> <ul style="list-style-type: none">• Rohstoffkonzepte, Massebilanzen• Mikrobiologische und biochemische Grundlagen• Nationaler und europäischer Rechtsrahmen• Biogas-Anwendung und Verwertung des Gärrestes <p>Anlagengenehmigung Biogasanlage</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Ablauf von Anlagengenehmigungen• Amtliche Bescheide und daraus abzuleitende Handlungen• Überprüfungen durch die Behörde• Technische Herausforderungen in der Abfall-Vergärung <p>Produktanwendungen Biogas</p> <ul style="list-style-type: none">• Stromeinspeisung und Wärmeauskopplung• Grundlagen und Planung von Nahwärmenetzen• Trocknungsanlagen (Container, Bandrockner, etc.)• Produktion und Einsatz von Biomethan• Anwendung von Biogasgülle und Gärresten• Umweltwirkungen der unterschiedlichen Produkte



Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M3	Verwertung von holziger Biomasse
Bildungsinhalte	<p>Dieses Modul bietet eine Einführung und Vertiefung in die Biomasseverwertung mit Fokus auf das Rohstoffmanagement und die Strom- und Wärmeproduktion. Zudem wird das technische Verfahren der Pyrolyse zur Energie- und Holzkohleproduktion erarbeitet. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Anlagengenehmigung aus rechtlicher und technischer Sicht dar.</p> <p>Grundlagen Biomasseverwertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Rohstoffmanagement • Biomasse KWK • Pyrolyse <p>Anlagengenehmigung Bereich Biomasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagengenehmigung Biomasse KWK • Anlagengenehmigung Abfallverbrennungsanlagen • Amtliche Bescheide und daraus abzuleitende Handlungen <p>Produktanwendungen Biomasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromeinspeisung und Wärmemaukopplung • Produktion und Einsatz von Pellets und Holzkohle • Umweltwirkungen der unterschiedlichen Produkte

Kurzzeichen	Modulthema
M4	Kommunikation, Präsentation und Beratung
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den Grundzügen der Kommunikation und Präsentation, um das Unternehmen und seine Produkte professionell vorzustellen. Darüber hinaus erarbeiten sie verschiedene Möglichkeiten, mit der Gesellschaft in Diskurs zu treten und den Einfluss von Biokreislaufmanagement anhand der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu erörtern. Ein weiterer Fokus liegt auf der Durchführung von Beratungsgesprächen.</p> <p>Grundlagen der Kommunikation und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Struktur von Vorträgen oder Präsentationen • Sprechtechnische und rhetorische Übungen • Struktur von inhaltsorientierten Beratungsgesprächen • Gesprächs- und Interventionstechniken, aktives Zuhören • Umgang mit Einwänden <p>Kommunikation mit der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursionsdidaktik • Argumentationstechniken • Kommunikation mit der Gesellschaft • Einfluss von Biokreislaufmanagement auf den Klimawandel • 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M5	Entrepreneurship und Praxis
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den Grundlagen des Personalmanagements und ausgewählten rechtlichen Vorgaben in diesem Bereich. Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Einen zentralen Schwerpunkt in diesem Modul stellt das 4-wöchige Pflichtpraktikum dar. Zusätzlich ist die Teilnahme an Fachveranstaltungen im Umfang von 2 Tagen nachzuweisen.</p> <p>Grundlagen Personalmanagement und Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechts • Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes und des Normenwesens • Personalmanagement und Teamentwicklung <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Öffentlichkeitsarbeit • Umgang mit Medienvertreter*innen • Entwicklung des USPs • Social-Media-Präsenz und Website <p>Pflichtpraktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Wochen in einer Biomasse-, Biogas- und/oder Kompostanlage. Mindestens die Hälfte der geforderten Praxisdauer ist in einer Anlage entsprechend dem Schwerpunkt zu absolvieren <p>Individuelle Profilbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über die Teilnahme an fach einschlägigen Veranstaltungen wie Kongressen, Tagungen im Umfang von 2 Tagen

Kurzzeichen	Modulthema
M6	Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis
Bildungsinhalte	<p>Das Modul widmet sich den Grundzügen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenschaftliche Forschungsmethoden stehen dabei neben dem Verfassen der Abschlussarbeit im Fokus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensweise bei der Ideenentwicklung, Themeneingrenzung und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben • Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit • Grundzüge theoriegeleiteter Forschungsfragen • Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden

Termine

Lehrveranstaltungsblöcke

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang wird in Form von 14 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich drei Tagen plus Lehrgangsabschlussteil, verteilt auf 4 Semester, angeboten. Präsenzphasen und Selbststudium sind in Summe mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

Die ersten Termine entnehmen Sie bitte der Homepage der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. <https://www.haup.ac.at/weiterbildung/lehrgaenge/>

Lehrgangsabschluss und Organisatorisches

Abschlussvoraussetzungen

- Der private Hochschullehrgang ist abgeschlossen, wenn die*der Studierende an allen Lehrveranstaltungen im geforderten Umfang teilgenommen hat und die positiven Beurteilungen aller Lehrveranstaltungen bzw. Module vorliegen.
- Für den Abschluss ist ein AWG-Kurs laut § 24a Abfallwirtschaftsgesetz 2002 idgF nachzuweisen.
- Mindestens 80% Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen und positive Modulabschlüsse sowie Absolvierung des 4-wöchigen Pflichtpraktikums in einer Biomasse-, Biogas- und/oder Kompostanlage
- Positiv beurteilte Abschlussarbeit

Teilnehmer/innen/zahl: maximal 25 Personen

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort dieses Hochschullehrganges ist vorwiegend die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien.

Teilnahmebeitrag

Die Kosten des Studienganges betragen € 6.900,- (zuzüglich ÖH-Beitrag) und sind in 4 Teilraten zu je € 1.725 zu zahlen. Die Vorschreibung erfolgt jeweils zu Beginn des 1., 2., 3., und 4. Semesters.

Alternativ können die einzelnen Lehrveranstaltungen gebucht werden. Bei Einzelbuchen betragen die Gesamtkosten bei Buchung aller Angebote ca. €9.000,-.

Kontakt und Information

Information und Anmeldung

DIⁱⁿ Veronika Hager

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: veronika.hager@haup.ac.at

Tel: 01 877 22 66 DW 6216 36



Fachliche Begleitung

Dr. Bernhard Stürmer

Kompost und Biogas Verband Österreich

Email: office@kompost-biogas.info

Tel: 01 890 1522

Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular sind auf postalischem Weg an die Hochschule zu senden.

**Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte**

Angermayergasse 1

A-1130 Wien

Unterlagen zum Download: <https://www.haup.ac.at/weiterbildung/lehrgaenge>

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte|ERP

